

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

6. Jahrgang

24. August 2012

Nummer 34

## 20 Jahre Institut für Gesundheit und Soziales

Am 18. Juli feierte das Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH seinen 20. Geburtstag. Gegründet wurde es von der Diplom-Medizinpädagogin und Betriebswirtin Corina Welke-Kirsten als Berufsfachschule. Damit führte sie die Einrichtung neu fort, die bis dahin als Weiterbildungsstätte der Krankenhäuser Bischofswerda und Kamenz genutzt worden war. Bis



Stadtrat Dietrich Krause gratuliert in Vertretung für Bürgermeisterin Kerstin Ternes Schulleiterin Corina Welke-Kirsten zum Jubiläum.

1996 hatte das Institut eine staatliche Anerkennung für die Ausbildungsberufe Physiotherapie, Ergotherapie, Massage und Altenpflege erhalten. 1997 entstand ein Neubau der Schule in Großröhrsdorf, in dem seit 1998 zusätzlich Aus- und Weiterbildungen erfolgen. 2003 konnte eine Niederlassung in Weißwasser eröffnet werden.

Seit der Gründung haben am Institut etwa 2000 Absolventen erfolgreich ihren Abschluss bestanden. Die meisten von ihnen konnten in der Region Arbeit finden und sind jetzt zum Beispiel in Praxen und Krankenhäusern tätig. Die Leiterin Corina Welke-Kirsten ist ständig bemüht, das Ausbildungsangebot der Schule zu erweitern. So bildet das Institut ab 1. September zusätzlich Heilpraktiker, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer aus.

Auch im Herbst wird es für Interessierte und zukünftige Schüler an der Schule für Gesundheits- und Sozialberufe auf der Melancthonstraße wieder einen Tag der offenen Tür geben.



Jubiläumsfeier



## „Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf



Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. organisiert in Kooperation mit dem Bildungsverein ARBEIT UND LEBEN Sachsen und der Mittelschule Rödertal den

### „Tag der Ausbildung“.

Am Freitag, 28.09.2012 soll im Technischen Museum der Bandweberei, Schulstraße 2, 01900 Großröhrsdorf, in der Zeit von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr, eine Gewerbepräsentation für Schüler durchgeführt werden.

An diesem Tag haben alle Unternehmer der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretinig-Hauswalde die Gelegenheit, ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe kostenfrei zu präsentieren und zwar direkt gegenüber ortsansässigen potenziellen Bewerbern. Die Veranstaltung erfolgt in Form einer offenen Messe, bei der sich Schüler, Eltern und Lehrer über Ausbildungsbetriebe aus der Region und verschiedene Berufe informieren können.

Das gemeinsame Anliegen ist es, den Jugendlichen die örtlichen Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und sie somit in der Region zu halten. An alle Unternehmen geht daher die Einladung, sich zum „Tag der Ausbildung“ zu präsentieren. **Melden Sie sich hierzu bitte bis zum 03.09.2012 an.**

In Kürze erhalten Sie einen Informationsbrief mit einem Anmeldeformular bzw. werden Sie per E-mail kontaktiert. Mit der Anmeldebestätigung werden weiterführende Informationen bekannt gegeben.

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. übernimmt die Koordination der Anmeldungen und weitere organisatorische Aufgaben. Dies erfolgt im Rahmen des JOBSTARTER-Projekts „AUSBILDUNG VOR ORT - Zukunft in Sachsen“.



Rückfragen richten Sie bitte an:

Herrn Haiko Senf (Gewerbeverein Rödertal u. Umgebung e.V.)  
Tel. 035952 499-0 und

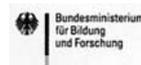
Herrn André Werner (ARBEIT UND LEBEN Sachsen)  
Tel. 0351 4265820

Sollten Sie nicht kontaktiert worden sein, melden Sie sich bitte direkt an.

**Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.**

Der Vorstand des Gewerbevereins  
Rödertal & Umgebung e. V.

ARBEIT UND LEBEN  
Sachsen e.V.



## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

25.08. 8 - 11 Uhr Herr Dr. Kayser 03 59 55-7 54 32  
 Vollungstraße 20, Pulsnitz

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

25.08. 9 - 11 Uhr Frau DM Jarschke 03 59 52-3 12 11  
 26.08. 9 - 11 Uhr Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

25.08.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
26.08.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
27.08.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
28.08.	Stadt-Apothek	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
29.08.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
30.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
31.08.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

24.08. - 31.08. Herr DVM Gläßer, Weißig  
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.  
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.  
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelnummern können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Zahlungserinnerung

Am 15.08.2012 waren die Steuern für das III. Quartal 2012 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an. Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Kämmerei

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Abdruck einer Notbekanntmachung

Auf der Grundlage der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Großröhrsdorf vom 29. September 1998 und deren 1. Änderung vom 04. Mai 2007 geben wir folgendes bekannt:

**Am Dienstag, dem 28. August 2012, 19:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 4. Sondersitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.**

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe des Wahlprüfergebnisses zur durchgeführten Bürgermeisterwahl am 03. Juni 2012  
 BE: Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Frau Pollack
2. Vereidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin
3. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 31. Mai 2012 und 28. Juni 2012
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen der Bürgermeisterin  
 BE: BM
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen – P+R-Platz am Bahnhof Großröhrsdorf  
 BE: BM / BA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Dachdeckerarbeiten, Los 4 Dachabdeckungsarbeiten und Begrünungsarbeiten zum Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte, Großröhrsdorfer Straße 15a in 01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf  
 BE: BM / BA
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Tischlerarbeiten-Metallbauarbeiten, Los 6 Aluminiumfenster und -türen zum Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte, Großröhrsdorfer Straße 15a in 01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf  
 BE: BM / BA
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im Bereich Ausbau der S 158, 3. BA Großröhrsdorf für das Gewerk 2.2 - Regenwasserleitung  
 BE: BM / BA
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im Bereich Ausbau der S 158, 3. BA Großröhrsdorf für die Gewerke 2.3 – öffentliche Beleuchtung, Tiefbautechnischer Teil  
 2.4 – öffentliche Beleuchtung, Elektrotechnischer Teil  
 BE: BM / BA
10. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes  
 Bürgermeisterin

## www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Bekanntmachung einer Sitzung

Die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Montag, dem 3. September 2012, 19.00 Uhr,  
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,**

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Protokolle aus den Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 07.05.2012 und 04.06.2012
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Verschiedenes / Anfragen

Ternes

Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn



Zweckverband Gewerbegebiet  
Bretnig - Ohorn



### Beschluss der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 26.07.2012:

Beschluss-Nr. 6.-1/2012 Feststellung der Jahresrechnung 2011

### Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2011

Die Auslegung der Jahresrechnung 2011 mit Rechenschaftsbericht erfolgt

**in der Zeit vom 27.08.2012 bis 04.09.2012**

während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde,  
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde.

Jäger

Verbandsvorsitzender



## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in **Königsbrück** eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch.

Die Sprechstunde findet am **12. September 2012 von 9-18 Uhr** in der Stadtverwaltung Königsbrück, Markt 20, Rathaus, Konferenzraum (Zimmer 2), Erdgeschoss statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeiten möglich (035795/ 388-44).

Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und Verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht.

Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Anträge auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu erhalten.

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### In eigener Sache: Streifengänge in den Abendstunden

Bereits seit 2008 führen die Ortspolizeibehörde und die Sächsische Sicherheitswacht gemeinsame Streifengänge in den Abendstunden im Stadtgebiet und in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde durch. Die Polizei unterstützt und verstärkt diese Kräfte in regelmäßigen Abständen. In der Ferienzeit erfolgt der Einsatz intensiver und anlassbezogen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt auch, dass Bürgerinnen und Bürger diese Gelegenheit gerne nutzen, um auf verschiedene Situationen aufmerksam zu machen. Fragen können dabei oft direkt vor Ort unbürokratisch geklärt werden.

Hauptamt/Ordnungswesen

### In eigener Sache: Unerlaubtes Entsorgen von Müll

Die Entsorgung von Müll und pflanzlichen Abfällen aller Art im Wald, auf öffentlichen Grünanlagen, auf Spielplätzen, auf Wertstoffcontainerstandplätzen und auf dem städtischen Bauhofgelände „Alte Schäferei“ ist illegal und umweltschädlich zugleich. Hausmüll und Gartenabfälle sowie Scherben zerbrochener Glasflaschen belasten nicht nur die Natur, sondern bergen auch Gefahren für Mensch und Tier. Leider sind immer wieder wilde Müllablagerungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft anzutreffen. Dies ist umso unverständlicher, da viele Dinge, die illegal entsorgt werden, innerhalb gewisser jährlichen Freimengen (z.B. Sperrmüll bis 4 m<sup>3</sup>) unentgeltlich, zumindest aber kostengünstig an bestimmten Sammelstellen (diese stehen im Abfallkalender des Landkreises Bautzen) zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden können.

Wer seinen Abfall unerlaubt im Wald, in der freien Landschaft, auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeldern bis 2500,- € geahndet werden können. Es besteht immer die Möglichkeit, durch Spaziergänger, Jäger, Forstmitarbeiter, Mitarbeiter des Ordnungsamtes usw. bei der illegalen Ablagerung von Müll und Abfall gesehen oder durch entsprechendes Beweismaterial überführt zu werden.

Hauptamt/Ordnungswesen

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Schüco-Konzern schließt Solarwerk in Großröhrsdorf

#### Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch mich entsetzte die Nachricht der Schüco International KG, dass das Unternehmen seinen Standort in Großröhrsdorf Ende August schließen wird. Ich hatte immer engen Kontakt zu Schüco und zur Werksleitung, aber mit diesem Schritt hat keiner gerechnet. Wir wussten, dass die Solarbranche schwierig ist, dass man vielleicht nicht immer voll produziert hat, aber wir haben darauf vertraut, dass der Konzern Schüco diese Krise durchsteht. Deshalb ist dieser plötzliche Einschnitt insbesondere für die Beschäftigten, aber auch für die Stadt Großröhrsdorf schlimm.

Extrem sinkende Preise und eine fehlende Nachfrage hätten schon 2011 zu Umsatzrückgang in der Schüco Sparte „Neue Energien“ geführt. Das habe sich 2012 fortgesetzt. Schüco gebe damit die Produktion, Forschung und Entwicklung in ihren Dünnschichtwerken vollständig und dauerhaft auf. Betroffen davon sind auch die 140 Mitarbeiter der Schüco TF GmbH in Großröhrsdorf.

Oberste Priorität hat nun die Unterstützung der Solarwerker bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen. In allen anderen Fragen kann ich nur energisch an das Verantwortungsbewusstsein der Konzernführung appellieren. Deshalb war es auch für den Wirtschaftsförderer der Stadt Großröhrsdorf, Herrn André Riffel erste Aufgabe, einheimische Firmen nach offenen Stellen abzufragen. Rund jedes zweite Unternehmen im Rödertal war sofort bereit, die Arbeitsplatzsuche zu unterstützen. Dadurch konnten bis zu 30 offene Stellen kurzfristig eruiert werden, die an die Geschäftsleitung von Schüco mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitarbeiter übergeben wurden. So werden im

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Rödertal zum Beispiel Lageristen, Informatiker, Vertriebs- und Produktionsmitarbeiter sowie Mechatroniker gesucht. Einige Unternehmen aus dem Rödertal haben auch selbst Kontakt mit dem insolventen Solarwerk aufgenommen, um ihre offenen Stellen direkt anzubieten. Für diese kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen aus dem Rödertal ganz herzlich bedanken. Es obliegt nun den Mitarbeitern der Schüco GmbH, sich entsprechend ihrer Eignung bei den für sie interessanten Stellen zu bewerben.

Ihre Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

### Baustart auf der Radeberger Straße

Ab dem 3. September beginnen die Bauarbeiten an der Radeberger Straße in der Niederstadt. In fünf Teilabschnitten wird die Staatsstraße 158 von der Einmündung Stolpener Straße in Richtung Ortsausgang nach Radeberg auf rund anderthalb Kilometer saniert. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr plant die Realisierung bis Ende August 2014. Fast drei Millionen Euro werden dafür veranschlagt. Auch die Stadt Großröhrsdorf beteiligt sich an diesem Großprojekt mit dem Bau der Nebenanlagen wie Gehwege, Parkflächen, Beleuchtung und Regenwasserkanälen.

Los geht es nun an der Stolpener Straße mit den ersten 360 Metern bis zur Einmündung der Philipstraße. Den Auftrag dafür erhielt die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Radeberg. Für den Durchgangsverkehr wird die Trasse gesperrt. Die Umleitung erfolgt hier über den Eierberg. Der Anliegerverkehr und der Linienbus werden per ausgeschilderte Umleitung über die Alte Straße an der Baustelle vorbeigeführt.

### Sachbereichsleiter Wolfgang Werner geht in den Ruhestand

Nach fast 20 Jahren geht Sachbereichsleiter Wolfgang Werner in den Ruhestand oder besser gesagt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit bis zum 65. Lebensjahr. Seit dem 1. August 1992 war er als Leiter des Ordnungsamtes in der Stadtverwaltung tätig. Hier war Herr Werner unter anderem neben dem Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auch für Gewerbe, Fundsachen, Feuerwehr, Meldestelle und Standesamt zuständig.



Herr Sten Rank wünscht Herrn Wolfgang Werner alles Gute für die Altersteilzeit

Und natürlich nehmen die Pflege von Haus und Garten auch viel Zeit in Anspruch.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes und die Mitarbeiter der Verwaltung danken Wolfgang Werner ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit und für die Erfüllung seiner Pläne und Träume alles Gute.

Ebenso gestaltete er jährlich den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt aus und machte ihn damit zu einer schönen Tradition. Seit der Umstrukturierung zur Drei-Ämter-Verwaltung war er neben dem Sachbereichsleiter im Ordnungsamt auch stellvertretender Hauptamtsleiter. Viele Angelegenheiten und Fragen konnte er oftmals durch seine sachliche und ruhige Art zur Zufriedenheit aller Beteiligten klären.

Der Abschied vom Arbeitsleben fällt ihm nicht leicht. Nun möchte Herr Werner mehr Zeit der Familie widmen. Die ersten Unternehmungen hat er bereits geplant.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sein Aufgabengebiet wird nun von Herrn Sten Rank übernommen, der vielen Bürgern sicherlich durch seine vorgehende Tätigkeit in der Verwaltung als gemeindlicher Vollzugsbediensteter bekannt ist. Herr Rank qualifizierte sich für diese Stelle durch ein berufsbegleitendes Studium zum Verwaltungsfachwirt, welches er erfolgreich abgeschlossen hat.

### Radeberger Tisch gibt nun in der ehemaligen Schulküche an der Lutherstraße Lebensmittel aus

Aufgrund des geplanten Abrisses des „Tintenklecks“ ist die Ausgabestelle des Radeberger Tisch seit dem 20. August in die ehemalige Schulküche auf der Lutherstraße umgezogen.



Ausgabe der Lebensmittel durch die Mitarbeiter des Radeberger Tisches

Hier werden nun zur gewohnten Zeit, d.h. jeden Montag ab 13.00 Uhr, die eingesammelten Nahrungsmittel vergeben. Einen Berechtigungsschein zum Erhalt von diesen Lebensmitteln erhalten Hartz IV-Empfänger und Personen mit geringem Renteneinkommen im Rathaus, Zimmer 14 bei Frau Helaß. Bringen Sie dafür bitte Ihren Hartz-IV- bzw. den Rentenbescheid mit.

### Jugendhaus Großröhrsdorf schließt Ende August

Das Jugendhaus Großröhrsdorf - derzeit unter Betreuung des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) - der Anlaufpunkt vereinzelter Großröhrsdorfer Jugendlicher, wird Ende August geschlossen.

Das Konzept „Jugendhaus“ ist nicht aufgegangen. Wir konnten keine sinnvolle Arbeit vollbringen“, erklärt Katja Richter, Diplom Sozialpädagogin, welche zusammen mit Clemens Reimann seit nunmehr zwei Jahren die Betreuung der Jugendlichen im Jugendhaus Großröhrsdorf übernahm. Fehlende Besucher und das mangelnde Interesse an pädagogischer Betreuung waren einige Hauptgründe des Scheiterns. Dabei ist das Jugendhaus eine Art Tradition in Großröhrsdorf. Seit 2003, anfangs noch als Kinder- und Jugendhaus, wurde es, weil die Acht- bis Zehnjährigen mit den angebotenen Möglichkeiten in der Grundschule gut aufgehoben waren, vor drei Jahren zu einem reinen Jugendhaus umbenannt. Dennoch wurde dieses laut Katja Richter immer nur sporadisch besucht. Das Erreichen einer bestimmten Klientel sei nicht geglückt.

Auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes bedauert das jetzige „Aus“. „Es ist schade, aber es sind mit erheblicher finanzieller Unterstützung von städtischer Seite und des Landkreises die Erfolge und Effekte in der Jugendarbeit nicht spürbar. Auf alle Fälle ist es nicht so, dass das Jugendhaus für ewig und immer geschlossen bleibt, dennoch müssen wir zunächst das Konzept neu durchdenken.“

Noch in diesem Jahr soll entschieden werden, wie es mit dem Jugendhaus weiter geht. Mit dem Projekt „RATiO“, welches Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, ihre Wünsche bezüglich ihres Heimatortes zu artikulieren und gleichzeitig einzelne Projekt- oder Aktionsideen in die Tat umzusetzen, wurde Ende März in Großröhrsdorf bereits ein Zeichen gesetzt. Hier äußerten die Jugendlichen bereits ihre Gedanken über Freizeitaktivitäten und den Wunsch nach einem Jugendclub. Über diese

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Ideen, Gedanken sowie Vorstellungen der Jugendlichen wird derzeit in Großröhrsdorf intensiv nachgedacht. „Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit den Jugendlichen, vielleicht auch im Zuge des Projektes RATiO, etwas Neues auf die Reihe bekommen - es wird etwas nach dem Jugendhaus geben“, so Kerstin Ternes abschließend.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Seniorentreff

Im August trafen sich die Seniorinnen und Senioren im Kulturzentrum zu einem musikalischen Nachmittag mit Bernd Kunadt. 90 Minuten mit Gesang zum Mitsingen und Mitschunkeln begeisterten die Anwesenden. Bekannte Lieder auf dem Keyboard, Akkordeon oder Saxophon erfreuten vor allem die „Älteren“, allen voran Hildegard Berndt. Der Beifall aller 26 Gäste galt am Ende Bernd Kunadt.

Die Klubleitung

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herr Heinz Schramm	am	27.08.	zum	79. Geburtstag
Herr Walter Rasch	am	28.08.	zum	91. Geburtstag
Herr Werner Pfanne	am	29.08.	zum	76. Geburtstag
Frau Inge Ullrich	am	30.08.	zum	75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Erika Beyer	am	25.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Regina Schöne	am	25.08.	zum	77. Geburtstag
Herr Manfred Bürger	am	25.08.	zum	76. Geburtstag
Frau Ingeburg Schulz	am	26.08.	zum	77. Geburtstag
Frau Liselotte Hantsche	am	27.08.	zum	82. Geburtstag
Herr Dieter Jäckel	am	27.08.	zum	73. Geburtstag
Herr Manfred Supp	am	27.08.	zum	73. Geburtstag
Frau Ursula Mögel	am	28.08.	zum	78. Geburtstag
Herr Erich Mißbach	am	28.08.	zum	77. Geburtstag
Frau Renate Storm	am	28.08.	zum	73. Geburtstag
Herr Horst Frömel	am	29.08.	zum	77. Geburtstag
Frau Renate Göhler	am	29.08.	zum	73. Geburtstag
Frau Renate Böttger	am	29.08.	zum	80. Geburtstag
Frau Anna Mura	am	31.08.	zum	77. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Renate Höntzsch	am	25.08.	zum	83. Geburtstag
Frau Ruth Schütze	am	26.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Rossita Dix	am	28.08.	zum	71. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### 26. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

<b>Rammenau:</b>	09.00	Gottesdienst
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
<b>Bretinig:</b>	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Großröhrsdorf:</b>	10.30	Predigtgottesdienst

### Schüco-Werksschließung und vorrübergehend geschlossenes Jugendhaus in Großröhrsdorf – die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde am Ort will unterstützen und helfen

Mit der Schließung des Schüco-Werkes gehen 140 Arbeitsplätze in unserer Stadt verloren. Fassungslos und verärgert haben wir Großröhrsdorfer diese Nachricht aufgenommen. Als Evangelisch-Lutherische Kirche wollen wir die betroffenen Mitarbeiter nicht allein lassen.

Das Angebot der Seelsorge und der Begleitung der Betroffenen durch unsere Kirchengemeinde soll zeigen, dass wir Beistand und Unterstützung dort anbieten möchten, wo Menschen, die von der Schließung des Schüco-Werkes so plötzlich getroffen worden sind, Hilfe brauchen. Genaueres wird mit der Werksleitung vor Ort besprochen.

Eine andere traurige Nachricht in diesem Monat lautete: das Jugendhaus Großröhrsdorf wird vorübergehend geschlossen. Neben einigen anderen Angeboten für junge Leute in unserer Stadt weisen wir als Evangelisch-Lutherische Kirche darauf hin, dass auch wir ein Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren bereithalten: Unsere Junge Gemeinde (JG) trifft sich jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im Pfarrhof Kirchstraße 10 im „Gewölbe“. Hier sind auch nichtchristliche bzw. konfessionslose Jugendliche herzlich willkommen! Zu Beginn des JG-Abends wird miteinander gesungen und danach ein Thema aus der Lebenswelt der Jugendlichen auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil des Abends bleibt genug Zeit zum „Quatschen“ und Fußballkicker-Spielen. Etwa 25-30 Jugendliche nehmen zurzeit dieses Angebot wahr. Wer Interesse an unserer Jugendarbeit und noch Fragen hat, wende sich dazu bitte direkt an mich: Tel. (03 59 52) 4 12 45.

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

### Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

## Die Grundschule Bretinig-Hauswalde informiert

Ab dem 03.09.2012 treten an unserer Schule grundlegende Änderungen in Kraft, die sich teilweise durch den Wegzug der Mittelschule ergeben.

1. Ab dem 03.09.2012 gelten veränderte Unterrichtszeiten:

- 1. Std.: 7.50 - 8.35 Uhr**, 10 min Frühstückspause
- 2. Std.: 8.45 - 9.30 Uhr**, 20 min Hofpause
- 3. Std.: 9.50 - 10.35 Uhr**, 10 min Pause
- 4. Std.: 10.45 - 11.30 Uhr**, 5 min Pause, **11.30 Uhr Mittagessen in der Schule**
- 5. Std.: 11.35 - 12.20 Uhr**, 5 min Pause, **12.20 Uhr Mittagessen in der Schule**
- 6. Std.: 12.25 - 13.10 Uhr**, **13.10 Uhr Mittagessen in der Schule**  
Bus ab Wendepplatz: 11.53 Uhr (ab 3.9.12 entfällt Bus 12.21 Uhr)  
12.49 Uhr  
13.42 Uhr

Alle Kinder, die ein Mittagessen einnehmen wollen, essen nach dem Unterricht in der Schule. Das betrifft auch die Hortkinder von der Kita „Zwergenland“ in Hauswalde.

- Die Grundschule öffnet für die Kinder um 7.35 Uhr und beginnt für alle Kinder jeden Tag zur 1. Stunde.
- Ab dem 03.09.2012 ist das Sekretariat der Schule nicht mehr besetzt. Eine telefonische Krankmeldung Ihres Kindes muss zwischen 7.00 Uhr und 8.30 Uhr über die Gemeindeverwaltung erfolgen (Tel.: 58309).
- Am 1. Schultag beginnen wir um 9.00 Uhr und Schulschluss ist für alle Kinder um 11.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Kolata, Schulleiterin

## Praßerschule

### Abschlussfahrt

Dienstag in der letzten Schulwoche, es ist 8:00 Uhr, Schulbeginn – doch es herrscht absolute Ruhe in der Praßergrundschule. Denn an diesem Tag fand zum dritten Mal die gemeinsame Abschlussfahrt statt und alle Schüler, Lehrer und Horterzieher saßen schon im Zug. Diesmal hieß das Ziel Rathen. Auf der Felsenbühne wollten sich alle das Stück „Mein Freund Wickie“ anschauen.



Beim Blick zum Himmel stellte sich allerdings die bange Frage: „Würde das Wetter mitspielen?“. Doch mit Regencapes u.ä. gut gerüstet, ließen sich die Kinder nicht vom Wetter den Tag vermiesen. Nach einer kurzen Programmunterbrechung aufgrund eines Regengusses kam dann sogar die Sonne heraus und sorgte dafür, dass das Theaterstück bis zum Ende die Kinder begeistern konnte. Vielen Dank an alle Lehrer und Erzieher, die diese Abschlussfahrt vorbereitet und durchgeführt haben.

Kerstin Birnbaum

-Vorsitzende des Elternrates der Praßergrundschule-

## Vereine und Verbände

### Einladung

#### CDU – Initiative für unser Rödertal „Rödertaler Stammtisch“

Der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal möchte alle interessierten Einwohner aus Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde zu einem Diskussionsabend

**am Dienstag, 11. September 2012 um 19:30 Uhr  
in die Gaststätte „RÖDER-ECK“  
Bischofswerdaer Straße 97 in 01900 Großröhrsdorf**

recht herzlich einladen.

Als Gast dürfen wir an diesem Abend den Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf Stefan Schwarzenberg begrüßen, der über aktuelle Themen der Kirchgemeinde, insbesondere zu den Renovierungs- und Bauarbeiten an der Stadtkirche Großröhrsdorf sowie zum Betrieb der Kindertagesstätte Agnesheim informieren wird.

Natürlich steht Ihnen unser Gast gemeinsam mit dem Vorsitzenden Matthias Gey und weiteren Mitgliedern des Vorstandes des CDU-Verbandes Rödertal sowie Mitgliedern der CDU-Stadtratsfraktion Großröhrsdorf auch zum öffentlichen Meinungsaustausch zu aktuellen Themen zur Verfügung. Mit dem „Rödertaler Stammtisch“ setzt der CDU-Verband seine öffentlichen Gesprächsangebote fort.

Auch diesmal dürfen sich die ersten drei Gäste über eine kleine Überraschung freuen.

Der Vorstand  
CDU-Verband Rödertal



## Vereine und Verbände

### Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Die Augustwanderung führte uns zur Krabtmühle nach Schwarzkollm. Mit den Pkws fuhren wir bis zur Fischgaststätte Zelder. Von dort wanderten wir vorbei am Dubringer Moor über Bröthen bis Schwarzkollm. Auf dem Radwanderweg bis zum Koselbruch kamen wir vorbei an vielen neuen Häusern und erreichten die Krabtmühle. Dort machten wir eine längere Pause und besichtigten die bisher errichteten Gebäude. Auch die Mühle wurde in Gang gesetzt. Einige stärkten sich mit Buttermilchplinsen und Kaffee.

Bei herrlichem Wanderwetter führte uns der Weg durch den Kiefernwald zurück bis in die voll besetzte Fischgaststätte. Reichhaltige Fischgerichte ließen alle satt werden.

Die 15 Wanderfreunde bedankten sich nach der Rückkehr beim Wanderleiter Werner Zickler.

**Achtung! Die nächste Wanderung findet bereits am 2. September (nicht 9.9.) statt.**

F.G.



### Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

#### Kleinröhrsdorfer Fußballturnier zum Sommerausklang

Liebe Sportfreunde. Wegen der Bauarbeiten für den Kindergarten Kleinröhrsdorf auf dem Festplatz wird das Fußballturnier in diesem Jahr nicht durchgeführt. Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf die Fortsetzung der Veranstaltung im nächsten Jahr.

Conrad Flössel

### Jugendclub Kleinröhrsdorf

#### Kleinröhrsdorf wird „neu entdeckt“

Es braucht nicht immer großer Jubiläen oder besonderer Ereignisse, um das heraus zu stellen, was das Miteinander in einem kleinen Ort wie Kleinröhrsdorf ausmacht.

Daher sucht am **8. September ab 14 Uhr** das Projekt „Kleinröhrsdorf neu entdecken“ seine Gäste. Herzlich eingeladen sind dabei alle Einwohner des Ortes, aber auch diejenigen, die Verbindungen zu Kleinröhrsdorf haben bzw. neugierig auf die hier gelebte Kultur sind.

An insgesamt 5 Stationen mit dem Ausgangspunkt LuxOase werden mittels Bilderpräsentationen, kleinen Programmelementen oder Erfahrungsberichten der im Ort Engagierten alte und neue Seiten der Gemeinde aufgezeigt, die alle dazu beitragen, dass es sich hier zu leben, zu wohnen und zu arbeiten lohnt.

Bei freiem Eintritt ist auch für Essen und Getränke gesorgt. Und wer erst später dazu stoßen kann, hat dazu jederzeit die Möglichkeit und wird den „Veranstaltungstross“ nach kurzer Suche bestimmt finden.

Endpunkt des Tages ist ab ca. 18 Uhr der Jugendclub Kleinröhrsdorf, gleichzeitig Hauptorganisator des Projektes. Ihm ist es besonders wichtig, viele Jugendliche auf die Clubräume in der Nähe des „Storchennestes“ aufmerksam zu machen. Unterstützung erhält er unter anderem vom Kleinröhrsdorfer Förderverein, vom Sozialraumteam Westlausitz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.) und vielen engagierten Vereinen, Firmen und Einrichtungen vor Ort.

Wer selbst noch Bildarchive oder Ähnliches zu Kleinröhrsdorf und seinen Einwohnern pflegt, kann dieses gern mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



### Verein „Einigkeit“ e.V. und Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

#### Vorankündigung Familiensonntag 2012



Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf lädt der Verein „Einigkeit“ e.V. zum diesjährigen Familiensonntag am **09. September 2012** auf das Gelände der Feuerwehr an der Melancthonstraße schon heute herzlich ein. Unter dem Motto „Schnell wie die Feuerwehr – die Könige der Lüfte“ soll neben dem hohen Technikstand und Schnelligkeit der Feuerwehr gezeigt werden, was Brieftauben sind, was sie den ganzen Tag

## Vereine und Verbände

so anstellen und was sie mit der Schnelligkeit der Kameraden der Feuerwehr gemeinsam haben. Abgerundet wird dieser Sonntag von Falknern, Bienenzüchtern und anderen Gauklern der Lüfte und Sympathisanten. Vor allem für Kinder gibt es an diesem Tag viel zu erleben.

Beginn ist gegen 10 Uhr, das Ende ist für 18 Uhr vorgesehen.

Und noch ein Hinweis für die Großröhrsdorfer Kinder, weitere Informationen findet ihr und eure Eltern bis zum Familiensonntag im Rödertal-Anzeiger, der Tagespresse und in den Kindertagesstätten.

Bis dahin eine gute Zeit, wir freuen uns auf euch.

i.A. G. Haverland



### SC 1911 - Fußball

#### Ü 50 Turniernachlese vom 17.08.2012

Diesmal bei optimalem Wetter, leider nur mit 6 Mannschaften am Start, konnte das Traditionsturnier um den Wanderpokal vom „Schützenhaus Pulsnitz“ stattfinden.

Spannende Spiele, alle fair geführt und gut von den drei Schiedsrichtern geleitet, wurden auch von einigen Zuschauern aufmerksam beobachtet. Nur teilweise konnte man alte Klasse aufblitzen sehen, es lag „sicher“ am Wetter!!!

Erstmals Turniersieger wurde die stark verjüngte Mannschaft von Grün-Weis Elstra. Auf Platz zwei kam das Team von Budissa Bautzen, Platz drei ging an den gastgebenden Sportclub 1911, Glückwunsch!

Im Anschluss wurden in der Festhalle die Ehrungen für den besten Torschützen und den besten Torwart vorgenommen, Platzierungen geehrt und Pokale und Sachpreise übergeben. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Brauerei Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf, das Schützenhaus Pulsnitz, die Firma Haucke Großröhrsdorf und die Fahrschule Sachse Hauswalde. Dank auch an die Festplatzgaststätte Großröhrsdorf für die hervorragende Bewirtung. Ein Dankeschön auch an die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund sowie an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf.

Drei verdienstvolle Organisatoren von verschiedenen Turnieren im Landkreis Bautzen wurden im Anschluss durch Christian Kuhn, Seniorenbeauftragter des Sächsischen Fußballverbandes, mit Urkunde und Sachpreis ausgezeichnet, herzlichen Glückwunsch!

Hoffen wir für nächstes Jahr wieder auf unser achter Starterfeld und auf ebenso schönes Wetter.

mb

#### Rückblick - Freundschaftsspiele:

1. Männer	SC 1911 1. - SSV Neustadt/Sachsen	2:2
	Torschützen: Rudolph, R. (Strafstoß), Hübler, S.	
1. Männer	SC 1911 1. - TuS Weinböhla	4:1
	Torschützen: Klein, L., Rudolph, R. (3 Tore)	
2. Männer	SC 1911 2. - TSV 90 Neukirch	2:3

#### Vorschau:

Am kommenden Wochenende beginnt für unsere Männermannschaften die Punktspielsaison 2012/13 mit Auswärtsspielen.

2. Männer KL Sa. 25.08. 15.00 Hermsdorfer SV - SC 1911 2.

1. Männer KOL So. 26.08. 10:30 LSV Bergen - SC 1911 1.

Unsere 1. Männermannschaft muss gleich im ersten Punktspiel in der neuen Kreisoberligasaison beim amtierenden Kreismeister LSV Bergen antreten.

Für die Fans unserer Mannschaft besteht die Möglichkeit, zusammen mit der Mannschaft mit dem Bus nach Bergen zu reisen. Abfahrt am Rödertalstadion ist 8:45 Uhr.

#### Vorbereitungs- (Freundschaftsspiele) unserer Nachwuchsmannschaften:

B-Junioren Sa. 25.08. 10.30 SV B/W Neschwitz - SC 1911

C-Junioren Sa. 25.08. 11.00 SpG Wesenitztal/Wehlen - SC 1911

Sonntag, 26.08.2012

A-Junioren So. 26.08. 11.00 SpG SC 1911/Haselbachtal -

SpG Helios/Goppeln

## Vereine und Verbände

### Angebote der Familienbildungsstätte

#### Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 29.08. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe

Donnerstag, 30.08. 9.30 - 10.30 Babytreff

Am 15. September 2012 findet von 9-11 Uhr im Bürgerhaus Ohorn unsere Kindersachenbörse statt. Anmeldung zum Verkauf ist nicht mehr möglich! Infos unter 0 35 94-70 52 90

### HC Rödertal - die Rödertalbienen

#### Auch in Fritzlar überzeugt -

#### Bienen-Trainerin vor allem mit der Abwehr zufrieden

Auch Letzter zu werden, kann gut sein. Diese Erfahrung machten die Rödertalbienen am Sonnabend im nordhessischen Fritzlar. Dort belegten sie in einem Turnier zur Vorbereitung auf die Saison 2012/13 unter vier Teams nur den letzten Platz, überzeugten aber wie schon eine Woche zuvor in Schwerin dennoch. Der Grund: Die Konkurrenz war hochkarätig. Und: Innerhalb von drei Stunden wurde 100 Minuten gespielt. Erster Gegner waren die in die 1. Bundesliga aufgestiegenen Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern. Gerade in dieser Partie boten die Bienen lange Zeit eine hervorragende Abwehrleistung und blieben bis zum 13:15 am Erstligisten dran. Endstand: 14:23. Im „kleinen Finale“ – unmittelbar danach – unterlag man dann der gastgebenden und etwas ausgeruhteren Germania mit 26:28, aber auch das war kein Problem – die SV Germania Fritzlar verfehlte 2011/12 den Aufstieg in die 2. Bundesliga schließlich nur ganz knapp. Im Finale setzten sich die Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern gegen den 1. FSV Mainz 05 – Handball (Aufsteiger zur 2. Bundesliga) beim 30:21 erneut mit neun Toren Vorsprung durch.

„Meine Mannschaft hat ihre Aufgaben heute erfüllt. Ich bin zufrieden. Das Ergebnis stand nicht im Vordergrund. Vor allem wollten wir neue Dinge üben und das ist sehr gut gelungen“, kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė sichtlich entspannt. Und weiter: „Zufrieden bin ich auch mit unserem Neuzugang Melanie Beckert. Sie hat nach Abschluss ihrer Prüfungen am Freitag das erste Mal mit dem Team trainiert und sich für diese Verhältnisse heute schon sehr gut eingefügt“.

Erfolgreichste Torewerferinnen bei den Bienen waren Anja Stöhr und Jessica Stiskall (je fünf) sowie Kathleen Nepolsky, Bettina Gabbert, Paula Förster, Melanie Beckert, Jurgita Markeviciute und Nadja Hultsch mit je vier Treffern.

(HCR) Internet: [www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

### Nachruf

Wir trauern um Kamerad

### Christian Knöfel

Er verstarb am 27.07.2012 im Alter von 85 Jahren.

Kamerad Christian Knöfel war fast 55 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf.

Von 1957 bis 2003 war er im vorbeugenden Brandschutz tätig. Ab dem Jahr 2003 war er Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf.

Wir sind ihm dankbar und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Kerstin Ternes Die Kameradinnen und Kameraden  
Bürgermeisterin der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf

# WERBUNG

## Vereine und Verbände

### **ASH Arbeitslosen-Selbsthilfe Kamenz e.V.**

#### **Neueröffnung der Kleiderkammer Großröhrsdorf**

Nach der Schließung des „Tintenklecks“ hat unsere Kleiderkammer einen neuen wunderschönen Platz gefunden. Wir freuen uns sehr, Sie seit Montag, den 20.08.2012 an unserem neuen Standort in Großröhrsdorf in der Pulsnitzer Straße 1 begrüßen zu können. Geöffnet haben wir zu den gewohnten Zeiten montags, mittwochs und donnerstags von 9.00 – 15.00 Uhr und dienstags von 9.00 – 17.00 Uhr.

Die Kleiderkammer ist ein gemeinsames Projekt vom Deutschen Roten Kreuz Bautzen und der Arbeitslosen-Selbsthilfe Kamenz. Ziel der Zusammenarbeit ist die Unterstützung bedürftiger Menschen. Um dies erfolgreicher umsetzen zu können, bitten wir jeden um seine Mithilfe. Gern können bei uns Kleiderspenden abgegeben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

### **Pressemitteilung zum Schulfest**

#### **20 Jahre Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf „Bewegte Schule – Schule bewegt“**

Die Lehrer und Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium laden alle Eltern, Verwandten, Freunde und Einwohner in und um Großröhrsdorf zum Schulfest anlässlich unseres 20-jährigen Schuljubiläums am Sonnabend, dem 08. September von 10:00 bis 20:00 Uhr herzlich ein.

Zahlreiche Aktivitäten umrahmen den Tag für Jung und Alt. Natürlich werden im Schulgebäude Projekte, die im letzten Schuljahr entstanden sind, präsentiert. Besondere Beachtung sollten die neuen Schulfahnen finden, die unsere Schüler im Kunstprojekt entworfen haben und die Sie als Gäste beurteilen und bewerten sollen. Die Jubiläumsschrift sowie zahlreiche Fanartikel wie Kugelschreiber, Schlüsselbänder und Kaffeetassen können käuflich erworben werden.

Im Schulhof gibt es einen Kletterturm, Kinderschminken, Pedalos und Schachspiele. Außerdem kann man im Festgelände auch an einer richtigen Car-Rallye teilnehmen oder sich an einer „Reaktionswand“ ausprobieren und die Holzwerkstatt lädt zum Basteln ein.

Um 13.00 Uhr beginnt auf der Freilichtbühne ein buntes Programm. Eine Akrobatikgruppe, die Musikschule Bayer und der Spielmannszug aus Kleinröhrsdorf werden sich dort präsentieren. Ab 15.30 Uhr spielen die Vintage-Rock-Combo und danach die Schulbands des Radeberger, des Bischofswerdaer und die Band „Beyond Insanity“ unseres Gymnasiums. Für das leibliche Wohl wird durch unsere Schüler und Eltern für alle Besucher gut gesorgt. Es wird gegrillt, Kaffee und Kuchen angeboten und sogar eine Eismaschine wird da sein.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt unseres Gymnasiums und „bewegen“ Sie sich zu uns. Wir freuen uns alle, wenn Sie das Jubiläum mit uns begehen.

Die Schulleitung